



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vn do ir so vil krafft we
rde mocht das si reden
mocht. do dancket si den
swestern alle von ganzer
hzen vn großer begirde
das si ir pitierfullet hette
vn hette si es vnuigt si hete
gere vor ir ietlich ein
veme gemacher. wissent
das mich sant Johannes
des gesichert hat in d meß
alle die vnsern heyn inder
ermanent d wund vn der
genade die er in mir ge
wircket hat vn in dar
vb lobet mit feste gelaube
vn gang begirde wes d
mensch pittet des witer
gewert od ems pesser wan
sant Johanes hat sich dar
zu vpuende das er fur sprech
wil sein vn nimmer ab wil
lassen. **Et** das er vo got
er wirbet das er begert vn
das ich ieg geret hab do ist
kein zwiffel on wan ich
hab es mit von mir selber
gethun got d hat es aus
meine mund geret vn dar
nach ret si gar minckliche
vn susslichen vo sant Jo
hannes vn sprach wann
sant Johannes em laut
reme magt was vn em

mit süß hez hat vn mer
erfullet was mit götlich
mine den die andern jün
da von ward im die rede
also süß vn als mincklich
die vnser lieb her rette das
sein geist also durch gosse
ward das er sich must lege
auf die prust xpi vn mocht
in in d stund mit aufentha
lte den d leib xpi vnd do
tranc er das homig sam vn
den zipper wein d götliche
vn himelische süßkeit ande
er mochte mit morgens ge
standen sein vnt dem kreuz
wan do starb er mit xpo do
er stund vnt dem kreuz pei
vnser liebe frauwe vnd er
si her vnt seine armen vn
das swert her symeonis ir
trang durch ir sel do truckte
si sant Johanes an si mit
dem do gieng das swert durch
si pede durch wunder vn
hette si ~~mit~~ die götliche guad
mit auffenthalten si musten
auf die stund pede tod sein
eines leiplichen todes wan
das plut das von seine wunde
floss vn das waser das vo
seinem hzen aus gieng das
floss inder auff si vn truckte
got das in gesigel sein mart

† vnd durch sneid sant Johanes
hertz vnd sele also wurden
si beide

also in si
das si em
in sum
starb sa
vn got
gesencke
in sem k
in got
in wd
komen a
da vo si
sen vn
mit got
vnt den
gestarb
wen ir
ist es v
auch an
es mit t
selige
heiliger
erwach
si auf
vmb g
klaren
licht
geben
dar in
in dese
lich na
leib m
stund
sch wa
meß m